

**Protokoll
über die 39. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 16.03.2023**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

de Jesus Fernandes, Thomas entsandt durch AfD-Fraktion
Federau, Petra entsandt durch AfD-Fraktion
Eickelberg, Vincent entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Moschinski, Stefan entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedriszik, Uwe entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alff, Daniel entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Bemmann, Annegret entsandt durch SPD-Fraktion
Jeske, Franziska entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Rauch, Marco entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Frank, Ruth Seniorenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara Verwaltung
Gabriel, Manuela Verwaltung
Meier-Hedrich, Kristian Verwaltung
Tillmann, Matthias Verwaltung
Trauth, Martina Verwaltung

Gäste

Gajek, Lothar
Pollakowski, Dirk

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Brill eröffnet die 39. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Der 2. stellvertretende Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Brill informiert, dass unter Tagesordnungspunkt 3 „Mitteilung der Verwaltung“ der Umsetzungsplan zur Sanierung der Friedensschule vorgestellt wird.

Herr Brill gibt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 23.02.2023 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 23.02.2023 (öffentlicher Teil) einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Gabriel und Herr Meier-Hedrich erläutern den Alternativplan zur Sanierung der Friedensschule anhand einer PowerPoint-Präsentation und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Frau Federau bittet um Informationen zur zukünftigen Parksituation. Herr Meier-Hedrich berichtet, dass intensiv nach Ersatz gesucht wird. Zusätzlich wird geprüft, ob eine aufgeständerte Bauweise für den Hort möglich sei, sodass die Fläche unter dem Kita-Bau für Parkflächen genutzt werden könne.

Frau Gabriel berichtet auf Nachfragen von Herrn de Jesus Fernandes über das Beteiligungsverfahren, dass am 14.03.2023 die betroffenen Schulleitungen, Kita-Träger, Hort- und Kitaleitungen, die Elternvertretungen als auch der Vorsitzende des Ortsbeirates Weststadt durch den Oberbürgermeister über den Alternativplan informiert wurden. Am 14.03.2023 informierte der Oberbürgermeister sodann den Hauptausschuss in seiner Sitzung. Am Folgetag wurden die Eltern in Kenntnis gesetzt und die Pressemitteilung herausgegeben.

Man befinde sich mit allen Beteiligten nach wie vor in engem Austausch, um einen bestmöglichen Ablauf zu gewährleisten.

Herr Moschinski erkundigt sich nach der Dauer der Übergangslösung. Herr Meier-Hedrich informiert, dass diese bis zur Fertigstellung der Friedensschule genutzt wird. Die Fördermittel für die Friedensschule müssen bis zum 31.12.2026 abgerechnet werden.

Es ist zu beachten, dass es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handle und dass trotz ausgiebiger Prüfung unvorhergesehene Herausforderungen auftreten könnten. Man ist versucht, diese in der Zeitschiene ggfs. mit abzudecken, sodass eine bauliche Fertigstellung im Sommer 2026 und eine finale Abrechnung im Dezember 2026 avisiert werde.

Herr Eickelberg bittet um Informationen zur geplanten Schülerbeförderung. Frau Gabriel berichtet, dass diese abgedeckt wird, hierzu befinde man sich gerade in einer Bedarfsabfrage, sodass man in die genaue Planung mit dem Nahverkehr Schwerin einsteigen könne.

Auf die Frage eines geändertes Schulwahlverhalten, erläutert Frau Gabriel, dass man mit den aktuellen Schülerzahlen zufrieden sei. Dies sei auf Basis einer guten Kommunikation zwischen Schulleitung, Schulverwaltung und Eltern möglich.

Herr Alff fragt nach dem Verfahren der zukünftigen Essensversorgung am Ausweichstandort. Frau Gabriel führt aus, dass man die Situation grundsätzlich entzerren möchte, sodass die Verpflegung der Klassenstufen 2 – 4 im Hort und in der Kita Gänseblümchen abgedeckt werde. Man befinde sich hier im finalen Prozess.

Herr Eickelberg bittet um Informationen zum Transport der Kinder vom Ausweichstandort zum eigentlichen Hort. Frau Gabriel informiert, dass es eine Interimslösung sei, die Kinder begleitet durch die Erzieherinnen und Erzieher der Kita gGmbH mit dem Bus zu transportieren.

Frau Federau bittet um einen Sachstandsbericht zum Umzug der Arbeitsagentur. Dies nimmt die Verwaltung zur kommenden Sitzung mit.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Neufassung des Konzepts zur Arbeit des kommunalen Präventionsrates
Vorlage: 00704/2023**

Bemerkungen:

Herr Riedel übernimmt als 1. stellvertretender Vorsitzender den Vorsitz der Sitzung.

Frau Trauth fasst den aktuellen Stand zur Beschlussvorlage DS-Nr. 00704/2023 zusammen, im Anschluss führt Herr Alff in den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2023 ein.

Herr Riedel gibt zunächst den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

Unter Berücksichtigung der Änderung gibt der 1. stellvertretende Vorsitzende die Beschlussvorlage DS-Nr. 00704/2023 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das vorliegende Konzept als Grundlage für die Arbeit des Kommunalen Rates für Kriminalitätsvorbeugung in Ablösung des Konzeptes aus dem Jahr 2005.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und
Insolvenzberatungsstelle in Schwerin für 2023
Vorlage: 00729/2023**

Bemerkungen:

Tagesordnungspunkt 4.2 und 4.3 werden im Verbund beraten.

Frau Diessner führt in die Beschlussvorlagen DS-Nr. 00729/2023 und DS-Nr. 00731/2023 ein und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Tabelle zur Übersicht der Fördermittel aus dem Teilhaushalt 06 für das Jahr 2023 wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Um Mittel aus dem Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetz abrufen zu können, müssen die betroffenen Träger an der Transparenzbank beteiligt sein. Herr de Jesus Fernandes bittet um Informationen zur Prüf- und Nachweispflicht dieser Voraussetzung. Die Verwaltung nimmt dies mit.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 14.02.2023 hat dieser die

Beschlussvorlage 00729/2023 bereits beschlussfassend durch die Stadtvertretung votiert, sowie die Beschlussvorlage 00731/2023 endabgestimmt ohne diese in die Fachausschüsse zu verweisen. Daher werden beide Vorlagen sowie die Übersicht der Fördermittelaufteilung durch den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales nimmt die Beschlussvorlage DS-Nr. 00729/2023 zur Kenntnis.

**zu 4.3 Gewährung von Zuwendungen (Fördermittel) aus dem Teilhaushalt 06-
Soziales für 2023
Vorlage: 00731/2023**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage DS-Nr. 00731/2023 „Gewährung von Zuwendungen (Fördermittel) aus dem Teilhaushalt 06 – Soziales für 2023“ wurde in verbundener Aussprache mit dem Tagesordnungspunkt 4.2 „Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Schwerin für 2023“ beraten.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 14.02.2023 hat dieser die Beschlussvorlage 00729/2023 bereits beschlussfassend durch die Stadtvertretung votiert, sowie die Beschlussvorlage 00731/2023 endabgestimmt ohne diese in die Fachausschüsse zu verweisen. Daher werden beide Vorlagen sowie die Übersicht der Fördermittelaufteilung durch den Ausschuss für Bildung Sport und Soziales zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales nimmt die Beschlussvorlage DS-Nr. 00731/2023 zur Kenntnis.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Walk of Sport der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00703/2023**

Bemerkungen:

Herr Gajek führt in die Beschlussvorlage „Walk of Sport der Landeshauptstadt Schwerin“ ein und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Friedriszik bittet um Informationen zur finanziellen Verpflichtung seitens der Landeshauptstadt Schwerin.

Herr Tillmann verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung, sodass ein positiver Beschluss keine unmittelbaren finanziellen Verpflichtungen für die Stadt Schwerin bedeute.

Herr de Jesus Fernandes kritisiert die Möglichkeit des Sponsorings, da einzelne Sportlerinnen und Sportler somit protegiert werden könnten.
Herr Tillmann weist daraufhin, dass ein Sponsor einen Vorschlag machen kann, die Entscheidung jedoch möglichst durch eine Jury getroffen werde. Herr Gajek ergänzt, dass eine finale Entscheidung durch die Stadtvertretung vorgesehen sei.

Herr Alff bittet um Informationen, wer über die Zusammensetzung der Jury entscheidet.

Herr Tillmann berichtet, dass das Konzept einen Vorschlag zur Zusammensetzung beinhaltet, er sieht jedoch die Stadtvertretung als finales Gremium dieser Entscheidung.

Seitens der Mitglieder wird deutlich gemacht, dass Verfahrensweisen und Details der genauen Umsetzung noch nicht klar dargelegt sind.

Herr Tillmann gibt den Verfahrensvorschlag, dass wenn die Stadtvertretung den Rahmen beschließt, es möglich wäre, konkrete Richtlinien zu formulieren und festzuschreiben.

Herr Riedel sieht die jeweilige Stadtvertretung in der Pflicht, den dazugehörigen Beirat zu bestimmen.

Herr de Jesus Fernandes äußert die Sorge von Missbrauch und Diskriminierung aufgrund von Sponsoring.

Herr Tillmann berichtet über den Umgang mit Sponsoren beim Walk of Fame in Potsdam. Hier seien alle Sponsoren, unabhängig von den Sportlerinnen und Sportlern, auf einer separaten Stele präsentiert.

Herr Riedel gibt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Konzept von Walk of Sport der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5.2 Stadtschreiber:in für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00723/2023

Bemerkungen:

Herr Friedriszik führt in die Änderungsmitteilung der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 14.03.2023 ein und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Trauth weist daraufhin, dass die Erarbeitung des umfangreichen Konzeptes einer zusätzlichen Stelle bedürfe, da dieses bei der jetzigen Personalausstattung nicht möglich wäre.

Herr Riedel gibt die Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Optionen für die Einrichtung einer Stipendiatenstelle als Stadtschreiber:in für die Landeshauptstadt zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Die BRH-Rettungshundestaffel Nordelbe e.V. möchte sich dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales vorstellen. Frau Kroll hat sich diesbezüglich mit dem Verein in Verbindung gesetzt und berichtet, dass eine Personensuche mit anschließendem 30 min. Vortrag geplant sei. Der Gesamtumfang der Veranstaltung würde ca. 1 ½ - 2 h betragen, eine anschließende Sitzung des Ausschusses wäre im Atrium der IGS-Bertolt-Brecht möglich. Eine Entscheidung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Da es im Zuge der Versammlungsübernahme durch Herrn Riedel ihm gegenüber von Herrn Alff zu beleidigenden Äußerungen kam, weist Herr Riedel diese erneut aufs Schärfste zurück und mahnt eine angemessene Debattenkultur an.

gez. Georg-Christian Riedel

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll

Protokollführer/in